

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
		DK5 - Name	Wiemerskamp
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	151
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Brande:

Feuchterer Teil einer großen, zusammenhängenden Grünlandfläche, die ursprünglich vermutlich beweidet worden ist. Darauf deuten hohe Anteile von Flatterbinsen, Rasenschmiele und ein recht unebener Boden hin. Zeitweilig sind Teilbereiche im südlichen Zentrum der Flächen vermutlich wasserüberstaut. Hier haben sich Großseggenrieder und Flatterbinsenreinbestände entwickelt und eine Mähwiesennutzung erscheint an dieser Stelle kaum möglich, da die Flächen über größere Zeiträume vermutlich nicht befahrbar sind. Nach Norden zu geht der Aufwuchs in etwas offenerer, niedrigere Vegetation über, in der Rotschwinge höhere Flächenanteile hat und die Feuchtwiesen-Vegetation in den Hintergrund tritt. Hier ist der Aufwuchs oft etwas offener, magerer. Insgesamt ist das Gelände leicht strukturiert und wellig, jedoch vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen nur mäßig arten- und blütenreich ausgeprägt. Mit Hirsens-, Wiesen- und Blasen-Segge, Sumpf-Sternmiere und Hunds-Straußgras kommen aber einige Zeigerarten der niedermoortypischen Feuchtgrünlandflächen vor und zeigen das Entwicklungspotenzial. Auch ist die Fläche zumindest in den feuchteren Teilbereichen geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG. Im Bezug auf den Lebensraumtyp 6410 (Pfeifengraswiesen) besteht Entwicklungspotenzial.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Nordrand des Naturschutzgebietes Duvenstedter Brook, an der Stadtgrenze, südlich der Straße Lange Reihe, östlich des Pfingsthorster Wegs		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, bruchwaldartige Bereiche, ein Weg im Westen mit Randgehölzen		
Rechtswert (X)	577332	Hochwert (Y)	5954941
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Ahrensburg - Bargtheider Jungmoränengebiet (702.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 98%] Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 98%]		

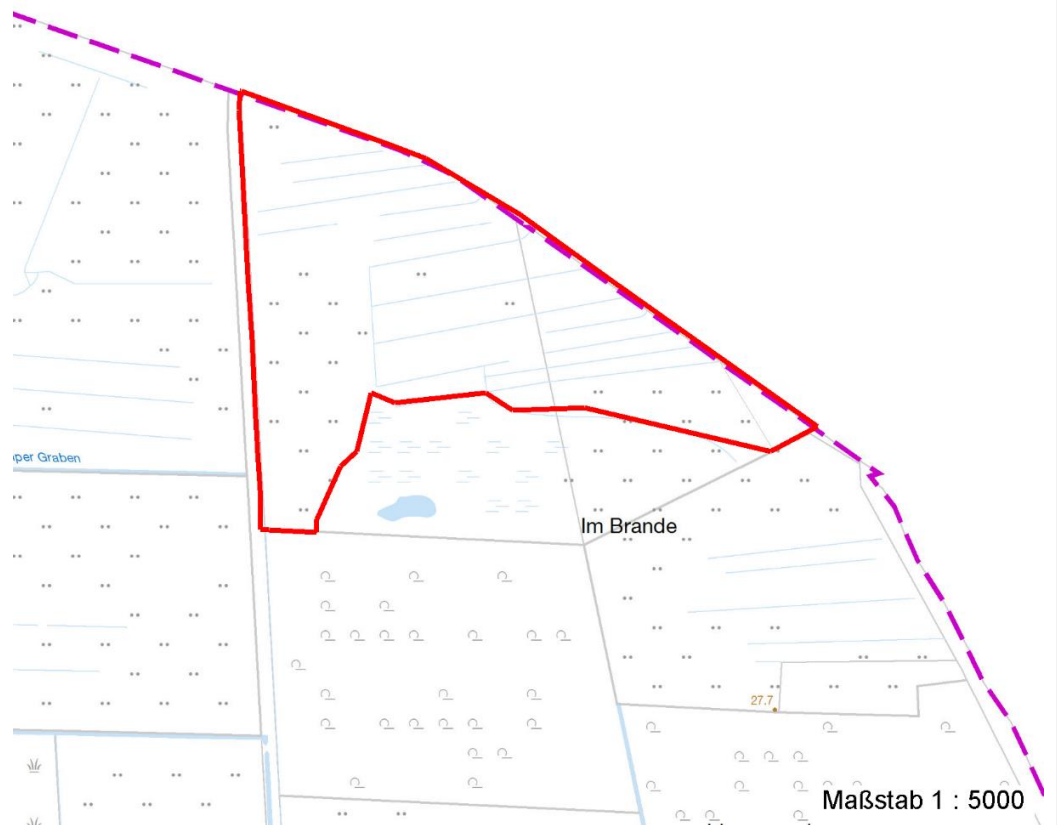
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
		DK5 - Name	Wiemerskamp
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	151
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96092	62277	7654	7	13.09.2007	/	7656	3
96092	62195	7654	30	13.09.2007	/	7656	32
96092	62185	7654	51	07.09.2007	/	7656	10003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48671	0	7654_151_180615_1.JPG	
48672	0	7654_151_180615_2.JPG	
48673	0	7654_151_180615_3.JPG	
48674	0	7654_151_180615_4.JPG	
48675	0	7654_151_180615_5.JPG	

27.10.2020

Seite 2 von 6

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48676	0	7654_151_180615_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Sehr unebener Boden, teilweise nicht nutzbar, Entwässerung eines Feuchtwiesen- bzw. Niedermoorstandortes, vom Arteninventar her verarmt durch frühere Intensivnutzungen (eventuell Beweidung) in jüngerer Zeit auch durch Brachestadien, gegenwärtig etwas verfilzt und unternutzt. Der Grünlandbereich ist über einen sehr breiten Randgraben intensiv entwässert.
Wertgesichtspunkte	Von dem niedermoorotypischen Artenpotenzial ist noch einiges erhalten, die Fläche ist gut entwickelbar
Maßnahmen	Es erscheint schwierig, bei dieser Fläche die Mähwiesennutzung in einer geregelten Form aufrechtzuerhalten. Sollte dies weiterhin naturschutzfachliches Ziel sein, so sollte eine zweischürige Wiesennutzung erfolgen und im Frühjahr die Flächen zur besseren Nutzbarkeit gewalzt und geschleppt werden. Die feuchtesten Teilbereiche sollten jeweils in die Nutzung integriert werden, wenn dies die Witterung zulässt. das Mähgut muss möglichst oft auch von der Fläche entfernt werden, damit der Boden zwischen den Pflanzen offener wird für die Ansiedlung kleinwüchsiger Arten. Sollte eine geregelte Mähwiesennutzung nicht dauerhaft gewährleistet sein, so sollte für die Fläche insgesamt eine möglichst intensive Vernässung angestrebt, sämtliche Gräben verschlossen werden und anschließend die Entwicklung hin zu einem Großseggenried und später eventuell auch zu Bruchwald akzeptiert werden. Eventuell sind auch beide Nutzungen denkbar. Die intensive Entwässerung sollte in jedem Fall beendet werden.

Foto

Fotodatei	7654_151_180615_1.JPG	Fotodatei	7654_151_180615_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7654_151_180615_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_151_180615_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	GNA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	Ja
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	36 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-										3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h	-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w	-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w	-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z	-	-													V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z	-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96092
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	151
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	50688,9172
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	h		-	-									V		V		
Carex panicea (Hirsen-Segge)	7	w		-	-									2	3	3	V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-									2		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-	-											V	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h		-	-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-												V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-												V	
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-									V		3	3	
Anzahl Rote Liste Arten														5	1	10	3	
Anzahl Arten														36				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland